

Vorboten der Geburt Christi' im Alten Testament

Die Gesamtheit des Alten Testaments ist eine Vorbereitung für die rettende Menschwerdung des Wortes Gottes. Die Inkarnation Christi' durch die Gottesmutter wurde in Details verschiedener Geschichten und Prophezeiungen im Alten Testaments vorhergesagt. Diese Details in den Geschichten und Prophezeiungen beinhalten oft Symbole, die sich auf die Gottesmutter beziehen; man diese auch Prototypen der Gottesmutter. Die Weihnachtsfastenzeit und Weihnachtszeit ist eine durchaus passende Zeit, sich mit diesen Prototypen der Gottesmutter zu beschäftigen, da diese Symbole uns helfen, das historische Ereignis der Geburt Christi' mit dem Versprechen des Alten Testaments und mit der Realität des Neuen Testaments, also der Rettung der Menschheit durch Jesus Christus, in Verbindung zu bringen.

Diese Prototypen oder Vorboten werden fortwährend in den liturgischen Texten der Orthodoxen Kirche erwähnt, insbesondere während der Vesper und dem Morgengottesdienst. Sie werden auch im Weihnachtskanon sowie im Akathistos und dem Kanon an die Gottesmutter angeführt. Auch in einigen orthodoxen Ikonen, die den Baum Jesse darstellen, kann man diese Prototypen finden. Es gibt eine Vielzahl dieser Vorboten, hier konzentrieren wir uns aber nur auf neun.

Symbol	Prophet	Lesung	Erklärung
Der unbehauene Felsstein	Daniel	Daniel 2:34,45	Nebukadnezars Traum: Große Statue von sich selbst. Plötzlich ohne menschliches Handeln: großer Stein vom Berg fällt herab und zerstört die Statue. Der Berg symbolisiert die Gottesmutter und der Stein symbolisiert Christus, der ohne einen menschlichen Vater Mensch wurde.
Zange	Jesaja	Jesaja 6:6-7	Prophet Jesajas Traum: er war vor Gottes Thron und besorgt, weil er Sünder war und sich unrein fühlte. Die Seraphim kamen mit Zange mit glühenden Kohlen und wuschen seine Lippen und reinigten ihn so von seinen Sünden. Zange: Gottesmutter (wird nicht vom göttlichen Feuer verbrannt), Kohle: Christus (wäscht unsere Sünden hinweg)
Aarons blühender Stab	Aaron	Numeri 17:8	Moses befahl den Anführern der 12 Stämme Israels, ihre Stäbe zu ihm zu bringen um einen Priester zu finden. Aarons Stab blühte auf einmal und so wurde er ausgewählt, Priester zu werden. Der Stab symbolisiert die Gottesmutter, aus der Christus hervor blühte

Bundeslade	David	Psalm 131 (132):8, Exodus 25: 10-22	Goldene Kiste von Moses mit Gesetzestafeln, Manna, Aarons Stab - Gott wohnte hier. Gottesmutter ist die neue Bundeslade, in der Christus wohnte
Leiter	Jakob	Genesis 28:10-13	Jakobs Traum: Leiter, die bis zum Himmel reichte. Auf ihr gehen Engel auf und ab und oben steht Gott. Leiter symbolisiert Gottesmutter, durch die Christus zu uns herab kam
Abgeschorene Wolle (Vlies)	Gideon	Richter 6:36-38	Wunder für Gideon, damit er glaubte, dass Gott ihm helfen würde: Gideon ließ Vlies über Nacht draußen liegen. Weil morgens nur der Vlies und nicht die Erde darum nass war, glaubte er an Gottes Hilfe. Vlies symbolisiert die Gottesmutter, Tau symbolisiert Christus, der still in die Gottesmutter kam
Der brennende Dornbusch	Moses	Exodus 3:2	Der Dornbusch, der brannte aber nicht verbrannte, aus dem Gott zu Moses sprach. Busch symbolisiert Gottesmutter, Feuer Christus, der die Gottesmutter nicht durch sein göttliches Feuer verbrannte
Das verschlossene Tor	Hezekiel	Hesekiel 44:1-3	Vision von Prophet Hezekiel: Engel zeigte ihm Tor vom Tempel: Tor ist verschlossen und soll es auch bleiben, weil der Herr dadurch gegangen ist. Tor symbolisiert die Jungfräulichkeit der Gottesmutter
Leuchter mit 7 Leuchten	Zacharias	Zacharias 4:2, Exodus 25:31-40	Vision des Propheten Zacharias: Engel zeigte ihm Leuchter mit 7 Leuchten. Leuchter symbolisiert Gottesmutter, die das Licht der Welt trägt. 7 ist symbolisch für das Treffen von Gott und Mensch (7=3 (Dreifaltigkeit) + 4 (4 Elemente der Erde: Feuer, Wasser, Luft, Erde))

Quelle: <https://orthodoxpebbles.com/old-testament/different-jesse-tree/>